

Pfarrbrief

2024/03

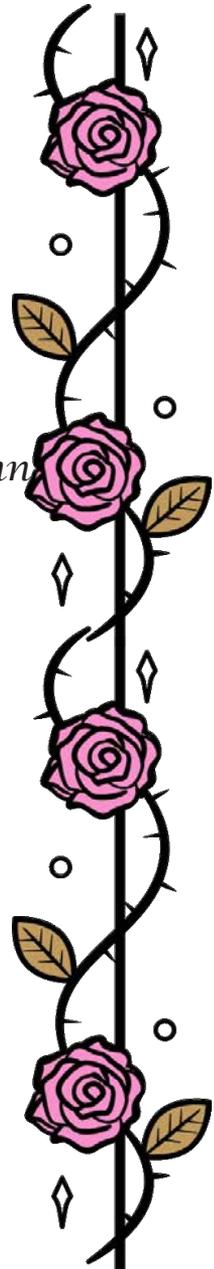
*Ich kann
davon träumen,
eine edle Rose zu sein,
oder
so kunterbunt, wie ich bin,
blühen, was das Zeug hält.*

*Ich kann
pausenlos jammern:
Ach hätte, wäre, könnte ich doch!
oder
mal ausprobieren,
was ich hab, was ich bin, was ich kann.*

*Ich kann
bei jeder Enttäuschung
in tiefe Schwermut verfallen
oder
das Schöne genießen,
das mir täglich begegnet.*

*Ich kann
auf Nummer sicher gehen
und alles beim Alten lassen
oder
die Richtung ändern
und neue Wege erkunden.*

*Ich kann
mich vor Entscheidungen drücken
oder
endlich die Verantwortung
für mein Leben übernehmen.*



*Text: Gisela Baltes, www.impulstexte.de
In: Pfarrbriefservice.de*

Liebe Leserinnen und Leser,



der vorletzte Monat des Jahres ist angebrochen. Es ist Mitte November und ich halte mich gerade zum dritten Mal in diesem Jahr in Freising auf. Nicht nur die Erzdiözese feiert ein Jubiläum zu Ehren des Bistumspatrons Korbinian, sondern auch die Stadt Freising hat sich herausgeputzt und sein Jubiläum auf ihre Fahnen geschrieben.

Hinter uns liegt ein Jahr mit vielen Krisen, Herausforderungen und Unsicherheiten. Ich denke an die Ungewissheit über das Schicksal der entführten und verschleppten israelischen Bürgerinnen und Bürgern und die Demonstrationen. Ich denke an die Bilder der Zerstörung und Verwüstung. Ich denke an die Sehnsucht und das Rufen der Menschen nach einem Ende von Krieg, Gewalt und Unterdrückung im Nahen Osten, in der Ukraine und vielen anderen Kriegsgebieten.

Ich denke an die Regionen unserer Erde, wo Menschen die Erfahrung von Machtlosigkeit machen angesichts verheerender Naturkatastrophen. Ich denke auch an die politische Landschaft, die sich regional und international stark verändert hat und durchaus Anlass gibt zu Sorge und Skepsis angesichts der zunehmenden Polarisierung und Radikalisierung in verschiedenen Milieus unserer Gesellschaft. In diesem Jahr gab es auch Tage des Lichts, der Freude und hoffnungsvollen Zuversicht. Aber sie scheinen gegenüber den gesellschaftlichen Problemen, Krisen und Katastrophen nicht ins Gewicht zu fallen.

In diesem Kontext befinden wir uns als Kirche, als Christen. Wie oben schon erwähnt feierte die Erzdiözese München und Freising zusammen mit der Stadt Freising 1300 Jahre seit der Ankunft des Benediktiners Korbinian in unseren Landen. Im Pfarrverband feierten

wir auch ein kleines Jubiläum, das Diamantene. Mit einem festlichen Gottesdienst gedachten wir der Einweihung der Kirche St. Karl Borromäus am Genfer Platz vor 60 Jahren. Die Weihe fand am 4. Adventssonntag, dem 20. Dezember 1964 statt.

In Rom waren im Sommer 50.000 Ministrantinnen und Ministranten aus aller Welt versammelt. Die sich auf mehreren Ebenen vollzogene und 2 Jahre dauernde große Synode von Bischöfen und Laien ging offiziell und unspektakulär zu Ende. Die Tatsache, dass Papst



Franziskus kein postsynodales Schreiben veröffentlichen möchte, deute ich als Hinweis, dass die angestoßenen Prozesse weitergehen sollen, dass die Zeit der zentral vorgegebenen endgültigen Antworten auf die Fragen der Zeit vorbei ist, dass die Kirche als Ganzes doch kein starres und unveränderliches Gebäude ist (Auch wenn viele ihrer geweihten und nichtgeweihten Vertreter sich dies nach wie vor wünschen.) In den USA, Europa und bei uns in Deutschland durchleben die Menschen in Politik und Wirtschaft alles andere als ruhige Zeiten.

In diese Gemengelage hinein feiern wir Weihnachten. In der Natur fällt es auf der nördlichen Halbkugel zusammen mit dem „Sieg“ des Lichtes über die Dunkelheit, da die Tage wieder länger werden. In der säkularen christlich-humanistisch geprägten Gesellschaft wird Weihnachten als das „Fest der Liebe“ bezeichnet, für die vielen Kulturen auf unserem Planeten, die eine eigene nichtchristliche Kultur und Prägung haben, ist es einfach das „Fest der Anderen“. Deshalb möchte ich Ihnen und mir die Frage stellen: Was feiern Sie nun an Weihnachten? Was feiere ich?

Eine Antwort darauf können wir im Neuen Testament der christlichen Bibel finden. Die Evangelien nach Matthäus und Lukas erzählen in den ersten Kapiteln mit je eigenen Akzentsetzungen von der Geburt eines Kindes. Als dieses Kind erwachsen unterwegs war, nannten sie ihn den Sohn des Zimmermanns, den Mann aus Nazareth in Galiläa und den Sohn der Maria. Doch die Männer und Frauen, die ihm begegneten, mit ihm unterwegs waren, seine Worte hörten und von seinen Taten beeindruckt waren, nannten ihn Messias, Gesandter Gottes, Retter und Erlöser, Friedensfürst, guter Hirte. Sie kannten ihn als streitbaren Prediger, als machtvollen Heiler. Erst aufgrund dieser Charakterisierungen und Zuschreibungen stellten sich die Menschen, die sich gegenseitig Jesu Geschichte(n) erzählten und schließlich schriftlich festhielten, die Frage: Wodurch unterschied sich dieser Mensch von seinen Zeitgenossen von Anfang an, ja vom ersten Moment seiner Existenz in Raum und Zeit? Um dies zu vermitteln, bedienten sich die Autoren der Evangelien der sprachlichen und bildlichen Mitteln, die ihnen zur Verfügung standen. Und genauso wie wir in einem Gemälde immer wieder etwas Neues entdecken können, obwohl wir es bereits tausendmal angeschaut haben, so kann es auch bei der Lektüre eines Buches geschehen. Die Bibel ist ein solches Buch mit vielen Geschichten und einer Geschichte hinter den Geschichten.



An Heiligabend und Weihnachten werden wir wieder die Geschichte von der Geburt Jesu hören. Was wird sie Ihnen und mir in diesem Jahr sagen, was werden wir entdecken? Ich für meinen Teil bin gespannt und freue mich darauf. Ich sehe für mich die echte Aufgabe, die mich auch heuer fragen lässt: Wird es mir gelingen, die Geschichte(n) von der Geburt Jesu mit meinem alltäglichen Leben mit all seinen Facetten in Verbindung zu bringen? Auch mit der gegenwärtigen wirtschaftlichen und politischen Situation in unserem Land, mit der Not so vieler Menschen, den Erfahrungen von Gewalt und

Krieg, den allgegenwärtigen Spannungen, Polarisierungen und nicht zuletzt auch den globalen Machtkämpfen?

Anders gefragt: Was wünsche ich mir zu diesem Fest? Was trage ich als Sehnsucht in meinem Herzen? Was wünsche ich den Menschen, die Tote betrauern, von Trümmern umgeben sind, mit leeren Händen vor ihrem weggerissenen Lebenswerk stehen?

Ich wünsche Ihnen und mir, dass wir für die Vielen zu „Pilgern der Hoffnung“ werden; dass wir im neuen Jahr 2025 aufbrechen, uns auf den Weg machen, um mit unseren Nachbarn, Freunden, Kollegen und Gemeindemitgliedern Zeugen der Hoffnung zu sein. Gott, der alle Wege mit uns geht, er ist uns in Jesus ganz nahegekommen. Das feiern wir als Christen gerade auch an Weihnachten.



Machen wir uns die Worte des Beters von Psalms 46 zu eigen, denn er war voller Hoffnung und der festen Überzeugung:

"Gott ist uns Zuflucht und Stärke,

als mächtig erfahren, als Helfer in allen Nöten.

Darum fürchten wir uns nicht, wenn die Erde auch wankt,
wenn Berge stürzen in die Tiefe des Meeres...

Mit uns ist der HERR der Heerscharen, der Gott Jakobs ist unsere Burg. Kommt und schaut die Taten des HERRN...

Er setzt den Kriegen ein Ende bis an die Grenzen der Erde.“

**Als Pilger der Hoffnung sind wir Seelsorger im Pfarrverband
gern und zuversichtlich mit Ihnen an Weihnachten und im neuen
Jahr unterwegs und wünschen Ihnen und uns dabei Gottes
Schutz und Segen**

P. Klaus


Volker Nickel

P. Euphonia

Liebe Leserinnen und Leser,



kommt es Ihnen manchmal wie Hohn vor? Jetzt beginnt sie wieder, die „besinnliche“ und „ruhige“ Zeit des Jahres.

Ja, für wen denn? Nicht nur für die kirchlichen Mitarbeitenden ist die Adventszeit die dichteste Zeit des Jahres.

Auch so kommt man gar nicht mehr aus von Weihnachtsfeiern, Besorgungen, Besuche, Plätzchen backen, dekorieren, das Weihnachtsfest planen. Wann feiert wer bei

wem? Wann sind die Gottesdienste? Wie kann dazwischen noch eine Bescherung stattfinden? Die Wohnung möchte geschmückt und gesäubert werden.

Und die Zeit läuft einem davon. Der 24. Dezember kommt doch jedes Jahr etwas früher. Genauso wie Spekulatius und Lebkuchen es jedes Jahr früher in die Regale im Supermarkt schaffen.

Ich habe den Eindruck besonders in diesem Jahr 2024, dem ersten kompletten Nach-Corona-Jahr, haben wir das Gefühl, alles nachholen zu müssen, was uns in den 4 Jahren davor teilweise verwehrt blieb. Und das führt zu einer Überforderung. Einer gesamtgesellschaftlichen Überforderung.

Wie also Abhilfe schaffen?

Das ist eine große Herausforderung in unserer heutigen Zeit, die doch so schnelllebig wirkt. Einfach daher, dass wir Nachrichten aus aller Welt ständig in Echtzeit mitverfolgen können.

Vor 20 Jahren war eine Wahl in den USA für uns auch wichtig. Jedoch haben wir den Wahlkampf nicht so intensiv miterleben können, wie wir es dieses Jahr konnten.

Die Globalisierung schenkt uns viel. Doch sie kommt auch mit Nebenwirkungen einher, für die wir keine Mittel finden (gefunden haben).

An dieser Stelle kommt sie doch, die Hoffnung, die Aufmunterung.

Besinnliche Zeit

Sie ist ganz einfach. Und doch mit das Schwierigste für uns überhaupt.

Nehmen Sie sich die Zeit!



Wir haben alle keine Zeit. Zeit hat man nicht. Sie läuft einfach weiter. Wir müssen sie uns erkämpfen und uns die Zeit nehmen.

Zeit für die Tasse Tee/Kaffee/heiße Schokolade/Glühwein/Kinderpunsch.

Zeit für den Spaziergang im Herbst/Winter/Advent.

Zeit für den Besuch eines Theaterstücks/Kinofilms/Weihnachtsdult.

Zeit für einen Tag offline. Ohne Nachrichten. Social Media. Fernsehen.

Erkämpfen Sie sich Ihre Zeit zurück und füllen Sie die Zeit mit den Dingen, für die Sie sich wirklich Zeit nehmen möchten!

Dann wird es eine besinnliche und ruhige Advents- und Weihnachtszeit.

P.S. Weihnachten beginnt am 25. Dezember und geht dieses Jahr bis zum 12. Januar 2025

Sophie Hugendubel



Die "Holy Cross Singers" - der Gospelchor von Hl. Kreuz



Unsere Gruppe von 18 Frauen verschiedener Altersklassen hat große Freude am Singen schwungvoller englischsprachiger Lieder. Unter der geduldigen und inspirierenden Leitung von Maria Saumweber üben wir jeden Mittwoch um 20 Uhr.

Wir begleiten die Gottesdienste am 2. Weihnachtsfeiertag, am Ostermontag sowie zur Firmfeier. Darüber hinaus singen wir auch zu Maiandachten, ökumenischen Gottesdiensten, Friedensgebeten und zum Mitarbeiterfest. Wenn wir für die gesangliche Gestaltung von Hochzeitsgottesdiensten gebucht werden, ist dies für uns einer der Höhepunkte des Jahres; dafür gehen wir auch gerne auf musikalische Sonderwünsche ein.

Bald können wir unser 20-jähriges Jubiläum feiern und freuen uns auf hoffentlich viele weitere Jahre des gemeinsamen Musizierens. Übrigens sind neue Mitsängerinnen immer herzlich willkommen!

Uta Hellerbrand
(Chorleitung Maria Saumweber; 0176 84802715)



Der Kleinkindergottesdienst



Der Kleinkindergottesdienst in Hl. Kreuz ist ein besonderes Angebot für Kinder ab einem Alter von 2 Jahren. Dieser kindgerechte Gottesdienst findet in der Regel am letzten Sonntag im Monat statt und ermöglicht nicht nur

den Jüngsten, sondern auch den begleitenden Erwachsenen, die Kirche und den Glauben auf spielerische Weise zu erleben.

Mit kurzen, anschaulich erzählten biblischen Geschichten, die oft durch Figuren oder Bilderbücher unterstützt werden, können die Kinder die Inhalte leicht verstehen. Begleitet wird der Gottesdienst von fröhlichen Liedern, die zum Mitsingen und Mitklatschen einladen. Bewegungen zu den Liedern machen den Gottesdienst besonders lebendig.

Ebenso wird ein gemeinsames Gebet mit einem kindgerechten Segen gesprochen, der die Gemeinschaft und das Vertrauen in Gott stärkt.



Der Kleinkindergottesdienst bietet Familien eine wunderbare Gelegenheit, gemeinsam den Glauben zu erleben und die Kleinsten früh mit der Kirche vertraut zu machen. Alle sind herzlich eingeladen, an diesem besonderen Gottesdienst teilzunehmen.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

*Das Team vom Kleinkindergottesdienst
mit Pater Klaus und Pater Stephen*

Das Kleinkindergottesdienst-Team



Wir sind eine bunte Gruppe bestehend aus Pater Klaus, Pater Stephen, einer Oma, vier Müttern mit Kindern unterschiedlichen Alters und den dazugehörigen Vätern, die bei der einen oder anderen Aktivität mithelfen.

Zu jedem geplanten Kigo findet im Pfarrbüro von 20:00 bis ca. 22:00 Uhr ein Vorbereitungstreffen statt, bei dem Inhalte geplant, ausgewählt und diskutiert

werden. Und nicht nur das! Es wird theologisiert, gelacht, geratscht, über persönliche Dinge gesprochen, unter christlichen Aspekten beleuchtet - ein Abend also, der in jeglicher Hinsicht anregend ist, die Gemeinschaft fördert, Freundschaften entstehen lässt und Gelegenheit bietet, christlichen Glauben aktiv zu leben.



Die Gruppe ist jederzeit offen für neue Mitglieder! Wer Interesse hat, kann sich z.B. gerne nach dem Kleinkindergottesdienst an uns wenden.

Die nächsten Termine sind am:

24.11. 10:30 Uhr

26.01. 10:30 Uhr

24.12. 15:00 Uhr

23.02. 10:30 Uhr

30.03. 10:30 Uhr

Ministranten-Wallfahrt nach Rom

Wir befinden uns in der katholischen Kirche. Die ganze Kirche besteht nur aus alten Menschen... Die ganze Kirche? Nein! Ein kleines Grüppchen namens Messdiener hört nicht auf, diesem Eindruck Widerstand zu leisten.

Und wenn die Ministrant*innen nicht gerade bei Gottesdiensten mitwirken und auf Kirchtürme steigen, dann fahren sie alle vier Jahre nach Rom und treffen sich im großen Stil.

Und so war es heuer wieder so weit. Nach einer längeren Corona-Pause hieß es:
Mit Dir – Contigo (Jes 41,10).



Zwei Ministrantinnen aus dem Pfarrverband Forstenried machten sich mit 4.500 weiteren aus dem Erzbistum München-Freising und 50.000 aus der ganzen Welt auf nach Rom.

Die Fahrt dauerte vom 27. Juli bis 02. August.

Los ging es am Samstag um 22:00 Uhr in München. Nach 12 Stunden Fahrt mit einem Reisebus durch Österreich und Italien kamen wir in Rom an und konnten unser Hotel beziehen. Rom erwartete uns mit strahlendem Sonnenschein und 40° C. Das Wetter blieb die nächsten Tage so beständig. Und gleich am Sonntag gab es das erste Highlight: der diözesane Eröffnungsgottesdienst im Petersdom. Auf den ersten Besuch im Vatikan folgte dann wieder eine Nacht im Hotel. Es kühlte auf ganze 27° C herab. Am Montag ging es zum Kolosseum und am Dienstag gab es dann das größte Event mit allen Minis gemeinsam auf dem Petersplatz: die Papstaudienz. Die Fahnen wurden fleißig geschwenkt, als der Papst nicht einmal, sondern zweimal eine Runde im Papamobil über den ganzen Petersplatz drehte. Auch das Vorprogramm war genial. Bei über 40° C sang Dän von den Wise Guys. "Jetzt ist Sommer". Und entschuldigte sich, dass das Lied für die Sommer in Köln, nicht in Rom geschrieben





war. Papst Franziskus überraschte nicht nur die Security und die Schweizer Gardisten mit seiner zweiten Runde "um den Block". Auch sprach er für seine Verhältnisse sehr viel Deutsch, was zu regelmäßigen Jubelrufen führte. Am Mittwoch ging es nach den Strapazen in der Hitze zur Abkühlung in die Katakomben. Am Donnerstag war es Zeit für den letzten Spaziergang in Rom und am Abend fand der Abschlussgottesdienst in St. Paul vor den Mauern statt. Danach ging es (leider) schon wieder zurück nach München.

Sophie Hugendubel



Rückblick in Bildern

Waldmesse und Kleinkigo im Regen



Fahrzeugsegnung



Rückblick in Bildern

Mariä Himmelfahrt



Bergmesse auf'm Eckbauer dank Regenwetter als Stationengottesdienst im Pfarrheim



Erntedank



Rückblick in Bildern



Firmung mit Domkapitular Franzl

Fußwallfahrt nach Andechs



Rückblick in Bildern

60 Jahre Kirche St. Karl Borromäus...



Rückblick in Bildern



... wurden
gebührend
gefeiert!

Rückblick in Bildern



Ein
Dankeschön
an unseren

Mesner und
Hausmeister
Uli Saumweber



für 37 Jahre
treue Dienste!

Für Dich zum Rätseln!



Bild: Anna Zeis-Ziegler
In: Pfarrbriefservice.de

Weihnachts-Giterrätsel

Versuche, alle gesuchten Wörter rauszufinden, sodass am Ende die gesuchten Buchstaben gefunden werden.
Du kannst die Lösung hier reinschreiben: →

Der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht, du hast Gnade bei Gott gefunden (Lukas 1,30) *	Siehe, ich verkündige euch große die allem Volk wiederfahren wird (Lukas 2,10) *			Erste Hörer der Weihnachtsbotschaft (Lukas 2) *
Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen gesehen im Morgenland *	12		3	
Ehre sei Gott in der Höhe und ... auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens. (Lukas 2,14) *	Ersatz für eine Wiege (Lukas 2,7) *		7	9
	10	„Siehe, ... komme“ (Hebräer 10,7) *		6
	4		8	1
Trockenmaß im Alten Testament, (2. Mose 16,36, letztes Wort)*		Räumlich knapp und eingeschränkt *		
			Das Baby liegt ... einem Kinderwagen *	Abkürzung von Osten *
„Euch ist heute der geboren“ (Lukas 2,11) *	„Meine Augen haben dein ... gesehen“ (Lukas 2,30)*			5
	2			11

* diese Bibelstelle mit einer Elberfelder oder Schlachter Bibel lesen

Lösung: Der Fortler kann

P. S. verschiedene Bibelausgaben findest du unter:
<https://www.bibleserver.com/>

Regelmäßige Gottesdienste im Pfarrverband

Heilig Kreuz = ■ St. Karl Borromäus = ■ St. Antonius Altenheim = ■

Samstag	17:00	Vorabendmesse	■ HK
	18:30	Vorabendmesse	■ KB
Sonntag	09:30	Gottesdienst der Gemeinde	■ HK
	11:00	Gottesdienst der Gemeinde	■ KB
Dienstag	08:30	Heilige Messe	■ KB
Mittwoch	18:00	Abendmesse	■ HK
Donnerstag	10:00	Heilige Messe	■ AH
	18:00	Abendmesse	■ KB
Freitag	08:30	Heilige Messe	■ HK

Gottesdienste und Veranstaltungen im Pfarrverband

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer
Homepage www.pfarrverband-forstenried.de,
den Aushängen und der Gottesdienstordnung.

Dezember 2024

02.12.	Mo	10:00	Engelamt des Holzhackervereins	■ HK
03.12.	Di	07:00	Adventlicher Schüलगottesdienst	■ KB
04.12.	Mi	06:00	Rorateamt	■ KB
05.12.	Do	07:00	Adventlicher Schüलगottesdienst	■ HK
		14:30	Seniorenachmittag	■ HK
		18:30	Borro-Treff	■ KB
06.12.	Fr	06:00	Engelamt	■ HK
07.12.	Sa	17:00	Bußgottesdienst im Advent	■ HK
		18:30	Bußgottesdienst im Advent	■ KB
10.12.	Di	07:00	Adventlicher Schüलगottesdienst	■ KB
11.12.	Mi	06:00	Rorateamt mit Neurieder Vieg'sang	■ KB
12.12.	Do	07:00	Adventlicher Schüलगottesdienst	■ HK
		14:30	Café Borro mit Gottesdienst im Advent	■ KB
13.12.	Fr	06:00	Engelamt mit Neurieder Vieg'sang	■ HK
14.12.	Sa		Weihnachtsdult am Samstag und Sonntag	■ KB
	Sa	18:30	Lichtergottesdienst	■ KB

Kalender

Fortsetzung Dezember 2024

17.12. Di	07:00	Adventlicher Schüलगottesdienst	■ KB
18.12. Mi	06:00	Rorateamt	■ KB
19.12. Do	07:00	Adventlicher Schüलगottesdienst	■ HK
	18:30	Borro-Treff	■ KB
20.12. Fr	06:00	Engelamt	■ HK
24.12. Di		Heiligabend	
	15:00	Weihnachtsgottesdienst im Altenheim	■ AH
	15:00	Weihnachtliche Feier für die Jüngsten im Pfarrsaal	■ HK
	17:00	Familienchristmette	■ HK
	17:00	Familienchristmette	■ KB
		Heilige Nacht	
	22:00	Christmette	■ HK
	22:30	Christmette	■ KB
25.12. Mi		Weihnachten (Adveniat Kollekte)	
	09:30	Festlicher Gottesdienst	■ HK
	11:00	Festlicher Gottesdienst	■ KB
26.12. Do		Stephanustag	
	09:30	Hl. Messe	■ HK
	11:00	Hl. Messe	■ KB
		Fest der Heiligen Familie	
28.12. Sa	17:00	Vorabendmesse	■ HK
	18:30	Vorabendmesse	■ KB
29.12. So	09:30	Gottesdienst	■ HK
	11:00	Gottesdienst	■ KB
31.12. Di		Silvester	
	17:00	Jahresschlussandacht für den Pfarrverband	■ KB

Januar 2025

01.01. Mi		Neujahr	
	11:00	Gottesdienst zu Neujahr	■ KB
	17:00	Gottesdienst zu Neujahr	■ HK
06.01. Mo		Erscheinung des Herrn	
	09:30	Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger	■ HK
	11:00	Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger	■ KB

Kalender

Fortsetzung Januar 2025

09.01. Do	14:30	Seniorenachmittag	■ HK
	14:30	Café Borro	■ KB
12.01. So		Taufe des Herrn	
	09:30	Gottesdienst	■ HK
	11:00	Gottesdienst	■ KB
	18:00	SonntagAbendlob	■ KB
16.01. Do	18:30	Borro-Treff	■ KB
24.01. Fr	18:00	Gottesdienst zum Neujahrsempfang	■ KB
26.01. So	10:00	Kirchencafé	■ HK
	10:30	Kleinkindergottesdienst	■ HK
	18:00	Kapiteljahrtag in St. Stephan	

Februar 2025

		Darstellung des Herrn	
01.02. Sa	17:00	Vorabendmesse mit Kerzensegnung und Blasiussegen	■ HK
	18:30	Vorabendmesse mit Kerzensegnung und Blasiussegen	■ KB
02.02. So	09:30	Hl. Messe mit Kerzensegnung und Blasiussegen	■ HK
	11:00	Hl. Messe mit Kerzensegnung und Blasiussegen	■ KB
06.02. Do	14:30	Seniorenachmittag Fasching	■ HK
	18:30	Borro-Treff	■ KB
07.02. Fr	18:00	Gottesdienst zum Mitarbeiterfest	■ HK
09.02. So	18:00	SonntagAbendlob	■ KB
13.02. Do	14:30	Café Borro	■ KB
14.02. Fr	16:00	Eltern-Kind-Fasching im Pfarrverband	■ HK
16.02. So	11:00	Familiengottesdienst zu Fasching	■ KB
20.02. Do		Kinder-Kleidermarkt (bis Sa. 22.02.)	■ KB
23.02. So	10:30	Kleinkindergottesdienst in der Kirche	■ HK
27.02. Do	18:30	Borro-Treff	■ KB
28.02. Fr	16:00	Kinder- & Jugendfasching im Pfarrverband	■ HK

Kalender

März 2025

03.03. Mo	10:00	Rosenmontagsgottesdienst des Holzhackervereins	■ HK
05.03. Mi		Aschermittwoch	
	08:30	Hl. Messe mit Aschenauflegung	■ KB
	18:00	Hl. Messe mit Aschenauflegung	■ HK
	19:00	Wortgottesdienst mit Aschenauflegung	■ KB
06.03. Do	14:30	Seniorenachmittag	■ KB
07.03. Fr	17:30	Kreuzwegandacht	■ KB
		Weltgebetstag, vorbereitet von Frauen, der Ort war bei Drucklegung noch nicht bekannt	
08.03. Sa	17:00	Bußgottesdienst in der Fastenzeit	■ HK
09.03. So	18:00	SonntagAbendlob	■ KB
11.03. Di	07:00	Schülergottesdienst zur Fastenzeit	■ KB
13.03. Do	07:00	Schülergottesdienst zur Fastenzeit	■ HK
	14:30	Café Borro	■ KB
	18:00	Gottesdienst mit Impuls zur Fastenzeit	■ KB
14.03. Fr	17:30	Kreuzwegandacht	■ KB
15.03. Sa	18:30	Bußgottesdienst in der Fastenzeit	■ KB
18.03. Di	07:00	Schülergottesdienst zur Fastenzeit	■ KB
19.03. Mi	08:30	Andacht zum Tag der Ewigen Anbetung - anschließend Aussetzung bis 18:00 Uhr	■ HK
	18:00	Eucharistiefeier und Schlussandacht	■ HK
20.03. Do	07:00	Schülergottesdienst zur Fastenzeit	■ HK
	18:00	Gottesdienst mit Impuls zur Fastenzeit	■ KB
	18:30	Borro-Treff	■ KB
21.03. Fr	17:30	Kreuzwegandacht	■ KB
23.03. So	11:00	Gottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder	■ KB
25.03. Di	07:00	Schülergottesdienst zur Fastenzeit	■ KB
27.03. Do	07:00	Schülergottesdienst zur Fastenzeit	■ HK
	18:00	Gottesdienst mit Impuls zur Fastenzeit	■ KB
28.03. Fr	17:30	Kreuzwegandacht	■ KB
30.03. So	09:30	Gottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder	■ HK
	10:00	Kirchencafé	■ HK
	10:30	Kleinkindergottesdienst	■ HK

Kalender

April 2025

01.04.	Di	07:00	Schülergottesdienst zur Fastenzeit	■ KB
03.04.	Do	07:00	Schülergottesdienst zur Fastenzeit	■ HK
		14:30	Seniorenachmittag	■ HK
		18:00	Gottesdienst mit Impuls zur Fastenzeit	■ KB
		18:30	Borro-Treff	■ KB
04.04.	Fr	17:30	Kreuzwegandacht	■ KB
08.04.	Di	07:00	Schülergottesdienst zur Fastenzeit	■ KB
10.04.	Do	07:00	Schülergottesdienst zur Fastenzeit	■ HK
		14:30	Café Borro	■ KB
		18:00	Gottesdienst mit Impuls zur Fastenzeit	■ KB
11.04.	Fr	15:00	Palmbuschbinden für Kinder	■ HK
		17:30	Kreuzwegandacht	■ KB
12.04.	Sa	16:00	Beichtgelegenheit & Aussprache (bis 17:00)	■ HK
		17:00	Beichtgelegenheit & Aussprache (bis 18:00)	■ KB
13.04.	So		Palmsonntag	
		09:30	Familiengottesdienst mit Palmprozession	■ HK
		11:00	Familiengottesdienst mit Palmprozession	■ KB
		18:00	SonntagAbendlob	■ KB
15.04.	Di	15:00	Angebot für Kinder: Osterkerzen basteln, Versöhnungsfeier mit Beichtgelegenheit & Aussprache	■ HK
16.04.	Mi	17:00	Chrisam-Messe im Dom	



Rückblick auf unseren Sommer



Dieser Sommer war bei uns sehr ereignisreich. In den Sommerferien ging es für die meisten Kinder nicht wie üblich auf eine kleine Sommerfahrt, sondern auf das Diözösanlager „Vision 13“ nach Thalmissing. Dort nahmen Pfadfinderstämme aus der ganzen

Diözese teil. Das führte zu einer Anzahl von 1600 Teilnehmenden. Der Lagerplatz, der wie ein kleines Dorf aufgebaut war, mit Café-Zelt, Volleyball-Plätzen und Spielwiesen, bot also viele Möglichkeiten, das Lager zu genießen. Es gab kreative Workshops, wo gebastelt wurde, und viele Spiele, bei denen man in Teams zusammen Aufgaben lösen musste.

Drei Roverinnen aus unserem Stamm machten sich außerdem diesen Sommer mit dem Zug auf den Weg nach Norwegen. Dieses Jahr fand dort nämlich das Internationale Pfadfinderlager „Roverway“ statt, an dem Pfadfinderinnen und Pfadfinder im Alter von 16 bis 22 Jahren aus der ganzen Welt teilnahmen. Zusammen mit 6000 Jugendlichen zelteten sie zwei Wochen lang und genossen die Natur und den kulturellen Austausch in dem fremden Land.



Pfadfinder



Ein Highlight des Jahres war auch unser Jubiläumswochenende, das wir anlässlich der 10 Jahre, die unser Stamm nun alt ist, gebührend feierten. Zusammen mit Stammesmitgliedern, Eltern und Ehemaligen verbrachten



Wir verbrachten ein Wochenende auf dem Zellohof in Österreich und veranstalteten neben typischen Lagertätigkeiten, (wie Morgenrunde, Geländespiele oder Singerunde am Lagerfeuer) auch Workshops, in denen nun auch die Eltern unserer Mitglieder lernen konnten, wie wir Feuer machen oder Zelte aufbauen. Es war ein wunderschönes Wochenende, das definitiv Lust auf viele weitere Jahre Pfadfinderleben gemacht hat!

Nach diesem erlebnisreichen Sommer freuen wir uns auf einen ruhigeren Winter und die weiteren wöchentlichen Gruppenstunden.

Lucia Horn

Website: www.pfadfinder-hlkreuz.de/



Grüße aus dem Caritas-Altenheim St. Antonius

Neulich hat eine junge Ehrenamtliche erzählt, dass sie mit einer Bewohnerin im Garten spazieren war. Die Bewohnerin saß im Rollstuhl und schien zu schlafen. Nach einiger Zeit brachte sie die Dame wieder ins Haus und stellte den Rollstuhl mit der schlafenden Bewohnerin behutsam im Wohnzimmer ab. Sie hatte den Eindruck, dass die alte Dame von all dem überhaupt nichts mitbekommen hatte. Doch die schlafende Frau machte langsam die Augen auf, ergriff ihre Hand und sagte leise „danke“.

Besuche aus dem Pfarrverband

Ein Ort, der für pflegebedürftige Menschen ein Ort der Begegnung sein will, lebt ganz wesentlich vom gesellschaftlichen Leben und Besuchen. Von Menschen, die kommen und etwas Zeit mitbringen. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner lieben das bunte und farbenfrohe Treiben am St. Martinsfest mit den vielen Menschen, Kindern und Lichtern. Sie lieben den schönen Besuch der Sternsinger mit den goldenen Kronen und das liebevoll einstudierte Krippenspiel der Kinder der Andreaskirche. Allen, die das jedes Jahr ermöglichen, ein herzliches Vergelt's Gott.



Besuche machen glücklich: Der Nikolaus und seine Frau. St. Martins-Feuer und Laterne.

Ökumene in St. Antonius

St. Antonius ist auch ein Ort der Ökumene. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner brauchen Zuwendung und Begleitung über Konfessions- und Glaubensgrenzen hinweg. Darum sind wir froh, dass Pfarrerin Ortrun Kemnade-Schuster seit Herbst 2024 die Seelsorge in St. Antonius verstärkt. Vielen im Pfarrverband ist sie von den ökumenischen Gottesdiensten und anderen ökumenischen Treffen bekannt. In St. Antonius betreuen wir gemeinsam unsere Gottesdienste und sind als Team auch in schwierigen Situationen ansprechbar. So wollen wir der Vielfalt der Menschen gerecht werden, für deren Begleitung wir verantwortlich sind.



Verstärkung fürs Seelsorgeteam: Pfarrerin Kemnade-Schuster. St. Martin im Pfarrverband

Feste und Gottesdienste

Dass unsere Feste so schön gelingen und unseren Bewohnerinnen und Bewohnern so viel Freude machen, verdanken wir ganz wesentlich unseren über 40 Ehrenamtlichen. Viele von ihnen kommen schon seit vielen Jahren ins Haus. Ein großes Dankeschön für jeden Besuch und jede Minute, die sie uns schenken. Unsere Gottesdienste sind übrigens jede Woche donnerstags um 10 Uhr in der Kapelle von St. Antonius. Der dritte Donnerstag im Monat ist jeweils evangelisch, die übrigen katholisch.

Wenn Sie sich für unser Haus interessieren, kommen Sie gerne einmal vorbei oder besuchen Sie eine unserer Hausführungen. Die nächsten Termine sind am

21.11. 19.12. 16.01. 20.02.
jeweils donnerstags um 16.00 Uhr.

Unser Mittagstisch um 12.30 Uhr ist täglich offen und kann nach Anmeldung von Gästen besucht werden. Die Cafeteria hat freitags, sonntags und montags von 14.00-16.30 Uhr geöffnet.



*Herzliche Weihnachts- und Neujahrsgrüße
aus St. Antonius und Gottes Segen!
Volker Nickel*

Sternsinger



Unter dem Motto

„Erhebt EURE Stimme! für Kinderrechte“

werden im kommenden Jahr Mädchen und Buben als Sternsinger/innen im Pfarrverband unterwegs sein. Der Besuch in den Wohnungen und Häusern ist geplant am Montag, den 6. Januar 2025.

Sie wünschen den Menschen Gottes Segen zum neuen Jahr und schreiben nach altem Brauch an die Türen den Segensspruch:

20 * C + M + B + 25

Die Aussendungsgottesdienste finden um 09:30 Uhr in Heilig Kreuz und um 11:00 Uhr in St. Karl Borromäus statt.

Anmelden können Sie sich in den Pfarrbüros (telefonisch) oder über die Anmeldekarten.

Anmeldeschluss: 01.01.2025



AKTION
HEILIGUNGSGESANGEN
20 * C + M + B + 25

Wohnheim St. Antonius
Kreuz- und Heilig-Kreuz-Gemeinde
www.sternsinger.de

Getauft wurden

- 17.12. Samuel Dannecker
- 17.12. Emma & Leni Tröbensberger
- 20.01. Sebastian Karius
- 31.03. Zaya Vedran Kobas
- 06.04. Sofia Maria Hartmann
- 13.04. Sophia & Amelie Taube
- 20.04. Marie Montag
- 20.04. Tim Benedikt Hoffjann
- 27.04. Antonia Helm
- 27.04. Anna-Soleil Huber
- 11.05. Helene & Niklas Mose
- 11.05. Fabio Matteo delle Fave
- 25.05. Manuel Huber
- 01.06. Paul & Anton Matschilles
- 15.06. Isabella Dörner
- 16.06. Leonie Elisabeth Bayer
- 16.06. Jonas Birgmann
- 22.06. Dana Maria Grieger
- 13.07. Leon Schwicker
- 20.07. Luis Weimer
- 20.07. Fabio Weber
- 27.07. Christopher Niebler
- 27.07. Elena Paula Wagner
- 03.08. Zoe Lou Olivia Jost
- 07.09. Maximilian Mitschke
- 05.10. Lorenz Endreß
- 05.10. Leonie Lang
- 12.10. Antonia Burghart
- 12.10. Theodor Georg Treffer
- 19.10. Theo Fortunato
- 26.10. Luis Grasegger
- 26.10. Mael Brendel
- 09.11. Niels Kutschenreuter

Leben und Sterben im Pfarrverband

- 09.11. Samuel Schittler
16.11. Julius Doll
30.11. Amelie Gross
30.11. Korbinian & Maximilian Seitz

Getraut wurden

- 27.07. Rico Wagner & Sibille Wagner-Helfenberger
03.08. Sebastian Ertl & Ena Sliskovic

Heimgerufen wurden

- 24.10.2023 Maria Bias, 91
10.11.2023 Maximiliane Weiß, 89
15.11.2023 Friedrich Toth, 92
20.11.2023 Irmgard Haugg, 86
20.11.2023 Annemarie Mayer, 97
28.11.2023 Karl-Peter Kreß, 84
29.11.2023 Ludwig Traunspurger, 97
02.12.2023 Hildegard Metak, 91
10.12.2023 Johann Bayerl, 78
15.12.2023 Wolfgang Heße, 74
17.12.2023 Anneliese Bergmann, 88
01.01.2024 Adolf Prieschl, 84
09.01.2024 Maria Schlindwein, 91
18.01.2024 Maria Franziska Neumann, 83
20.01.2024 Veronika Prudl, 87
26.01.2024 Maria Schweiger, 88
13.02.2024 Helga Leeb, 90
20.02.2024 Erich Völkl, 86
21.02.2024 Gerhard Markgraf, 86
22.02.2024 Max Jakob, 97
02.03.2024 Maria Beer, 85
05.03.2024 Ludwig Fuchs, 75
05.03.2024 Richard Brune, 76

Leben und Sterben im Pfarrverband

31.03.2024	Melita Kerschbaumer, 80
01.04.2024	Teresa Wiora, 75
03.04.2024	Roman Üblhör, 93
25.04.2024	Gerlinde Achtelstetter, 88
08.05.2024	Anna Zunhammer, 98
09.05.2024	Rupert Oswald, 84
21.05.2024	Johann Reif, 85
26.05.2024	Isolde Effenberger, 97
03.06.2024	Kurt Adamaschek, 63
04.06.2024	Monika Siebert, 62
13.06.2024	Elvira Rettenbeck, 87
16.06.2024	Ahmed Zelmat, 71
29.07.2024	Karlheinz Althammer, 87
03.08.2024	Eva Schoberth, 87
05.08.2024	Wolfgang Hönigschmied, 64
07.08.2024	Leo Prudl, 86
15.08.2024	Renate Nixdorf, 75
24.08.2024	Claudia Kratzer, 79
28.08.2024	Franz Bergstein, 84
04.09.2024	Manfred Riedel, 88
05.09.2024	Babette Boris, 89
15.09.2024	Franz Bauer, 84
28.09.2024	Inge Bassenge, 99
29.09.2024	Rosmarie Kolo, 92
02.10.2024	Hildegard Hönig, 89
08.10.2024	Johann Lohmeier, 90
10.10.2024	Klaus Dieter Braun, 85
20.10.2024	Ingeborg Niedermeier, 94

**VERKAUF VON
ADVENTSKRÄNZEN**

IM PFARRHEIM HEILIG KREUZ,
FORSTENRIEDER ALLEE 178

MIT KIRCHENCAFÉ
AM SONNTAG

Samstag, 23.11. 16:00 - 18:00 Uhr	Sonntag, 24.11. 09:00 - 12:30 Uhr
--------------------------------------	--------------------------------------

Die
Kreativen

in St. Karl Borromäus haben wieder für Sie
gebastelt und laden Sie ein zum:

ADVENTSMARKT

im Pfarrheim St. Karl Borromäus, Genfer Platz 4



ADVENTSKRÄNZE
GESTECKE
VERSCHIEDENES
WEIHNACHTLICHES

SAMSTAG, 23.11.
14:00 - 18:30 Uhr

SONNTAG, 24.11.
09:30 - 12:00 Uhr

Herzliche Einladung



Weihnachtsdult 2024

14. und 15. Dezember



*gemütlich, besinnlich, weihnachtlich
mit **Künstlermarkt & Bewirtung***

*Für unsere **Kinder** ist
selbstverständlich auch
wieder etwas geboten*

Samstag, 14. Dezember 2024

ab 14:00 Uhr - 18:15 Uhr

*18:30 Uhr Lichtergottesdienst mit
dem Münchner Knabenchor*

Sonntag, 15. Dezember 2024

nach dem Gottesdienst von ca. 12:00 Uhr - 18:00 Uhr

Pfarrei St. Karl Borromäus - Genfer Platz 4 - 81476 München

Café Borro

Geselliges Beisammensein für JUNG & ALT
bei Kaffee & Kuchen & Unterhaltung

Termine 2025



9. Januar 2025

13. Februar 2025

13. März 2025

10. April 2025

8. Mai 2025

12. Juni 2025

10. Juli 2025

11. September 2025

9. Oktober 2025

13. November 2025

11. Dezember 2025

Auf Euer Kommen freut sich
das Café-Borro-Team

Pfarrei St. Karl Borromäus - Genfer Platz 4



1. Termin 2025:

16. Januar - 18:00 Uhr

weitere Termine:

06.02. | 27.02. (Fasching) | 20.03.

03.04. | 15.05. | 29.05. (Pfarrbaumfest) | 05.06.

03.07. | 17.07. (Steckerlfisch-Essen) | 31.07. | 18.09.

02.10. | 16.10. | 30.10. | 20.11. | 04.12. | 18.12.



Auf Euer Kommen freuen sich
die Borrowirtin und unser Koch Luggi

Pfarrei St. Karl Borromäus - Genfer Platz 4

Regelmäßige Veranstaltungen

Wöchentlich im Pfarrheim Heilig Kreuz

montags	16:15 Uhr	Ministranten
dienstags bis freitags	nachmittags	Instrumental-/Vokalgruppen für Kinder (Termin nach Absprache) Stimmbildung für Chormitglieder nach Absprache
mittwochs	20:00 Uhr	Holy Cross Singers
donnerstags	20:00 Uhr	Chorgemeinschaft und Kirchenchor
freitags	18:00 Uhr	Pfadfinder/Wölflingsstufe (8-12 Jahre)
	19:00 Uhr	Jungpfadfinder (12-16 Jahre)
	19:30 Uhr	Pfadfinderstufe (ab 16 Jahre)
	19:30 Uhr	Jugendensemble, Musikgruppe für Jugendliche und junge Erwachsene

Monatlich im Pfarrheim Heilig Kreuz

1. Donnerstag	14:30 Uhr	Seniorenachmittag
letzter	10:00 Uhr	Kirchencafé
Sonntag		

Wöchentlich im Pfarrheim St. Karl Borromäus

mittwochs	18:30 Uhr	Kreativ-Kreis
donnerstags	18:30 Uhr	Borro-Treff (14-tägig, bitte Aushang beachten)
freitags	17:00 Uhr	Jugendgruppe (13-16 Jahre)

Monatlich im Pfarrheim St. Karl Borromäus

1. Mittwoch	18:30 Uhr	Kartl- & Spieleabend (nicht in den Ferien)
2. Donnerstag	14:30 Uhr	Café Borro - nicht nur für Senioren

Kontakte

Kontakte, die weiterhelfen ...

Wenn keine eigenen Telefonnummern angegeben sind, kontaktieren Sie bitte die Pfarrbüros Hl. Kreuz (☎74529290) und St. Karl Borromäus (☎7455800).

Pfarrgemeinderat

Vorsitzende (HK)	Pia Lagoni	75079165
stellvertr. Vors. (HK)	Reinhard Seidenader	seidenader.reinhard@gmail.com
Vorsitzender (KB)	Siegfried Winkler	71669559
stellvertr. Vors. (KB)	Sophie Hugendubel	sophie.hugendubel11@gmx.de
	Markus Probst	7558587
Schriftführerin	Sophie Hugendubel	sophie.hugendubel11@gmx.de

Café Borro und Senioren

Caritas und Soziales	Pia Lagoni	75079165
Familie	Esther Wandpflug-Reiter	0171-4121076
Feste und Feiern (HK)		
Feste und Feiern (KB)		
Liturgie	Sophie Hugendubel	sophie.hugendubel11@gmx.de
Pfarrjugend (PJL) (HK)	Reinhard Seidenader	seidenader.reinhard@gmail.com
Pfarrjugend (KB)	Jonas Wandpflug-Reiter	01573-4490215

Kirchenverwaltungen

Kirchenpfleger (HK)	Franz-Karl Ress	758140
Kirchenpfleger (KB)	Thomas Walter-Hugendubel	hugi652@gmx.de

Haushalts- und Personalausschuss

Verbundspfleger	Franz-Karl Ress	758140
-----------------	-----------------	--------

Kinder und Jugend

Ministrant/innen im Pfarrverband Pinguingruppe	Sophie Hugendubel	sophie.hugendubel11@gmx.de
Pfadfinder	Dominik Peters Tobias Mittermeier	stavo@pfadfinder-hlkreuz.de
Pfarrjugend (PJL) (HK)	Reinhard Seidenader	seidenader.reinhard@gmail.com
Pfarrjugend (KB)	Jonas Wandpflug-Reiter	01573-4490215

Kontakte

Kirchenmusik und Chöre

Kirchenmusikerin Maria Saumweber 0176-84802715

Gemeindeleben

Liturgie (HK) Martin Kupka
Liturgie (KB) Sophie Hugendubel sophie.hugendubel11@gmx.de
Familiengottesdienst
Kleinkindergottesdienst Sabine Adelwarth 017621507828
SonntagABENDLOB Petra Habeth 752371
Hildegard Kodytek
Karteln
Kirchenaufsicht (HK) Erhard Dengl 7555074
Kirchencafé (HK) Eva Veress und Team 7851008
Kinder-Kleidermarkt Luise Schmitt 7557295
Kreativ-Kreis (KB)
Senioren (HK) Pia Lagoni, Barbara Fürmetz, 75079165
Erni Himmelberg
Senioren (KB)
Borro-Treff an der Borro-Bar
& Kirchenfrühschoppen Sabine Weideck 402542
Theatergruppe Michaela Winkler 71669559

Öffentlichkeitsarbeit

Homepage Andreas Reitberger
Pfarrbrief Sophie Hugendubel sophie.hugendubel11@gmx.de

Seelsorgeteam

Pfarrer P. Klaus Desch ISch kdesch@ebmuc.de
Pfarrvikar P. Stephen Arockiam ISch sarockiam@ebmuc.de
Kaplan P. Sunny Thomas ISch sthomas@ebmuc.de
Diakon Volker Nickel 0176-64004037
Seelsorgemithilfe Josef Gerbl, Pfarrer i. R.

Darüber hinaus

Caritas Altenheim St. Antonius

Filchnerstraße 42, 81476 München, ☎ (089)74 50 99-0

Caritas München Süd, Region Neuforstenried

Königswieser Straße 12, 81475 München, ☎(089) 74 55 95-14

Kindergarten St. Karl Borromäus

Berner Straße 101, 81476 München, ☎(089) 745 99 16 (Leiterin: Julia Kramer)

Kita-Verbund München Süd-West

Genfer Platz 4, 81476 München, ☎(089) 72 48 32 40

Besuchen Sie unsere Homepage:

www.pfarrverband-forstenried.de



oder schreiben Sie Ihre
Kommentare an:

pv-forstenried@ebmuc.de



Heilig Kreuz

Forstenrieder Allee 180, 81476 München

☎ 745 29 29-0; 📠 745 29 29-14

E-Mail: hl-kreuz.forstenried@ebmuc.de

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:30 Uhr

Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr nur telefonisch erreichbar

Ansprechpartnerin: Claudia Frey

St. Karl Borromäus

Genfer Platz 4, 81476 München

☎ 745 58 00; 📠 745 58 020

E-Mail: st-karl-borromaeus.muenchen@ebmuc.de

Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen

Dienstag und Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch: 16:00 bis 18:00 Uhr

Freitag: 09:00 bis 11:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Luise Schmitt

Verwaltungsleitung

Sabine Hümmer

Bankverbindung

Katholische Kirchenstiftung Heilig Kreuz

Raiffeisenbank München-Süd

IBAN: DE09 7016 9466 0000 0349 91

BIC: GENODEF1M03

Der Pfarrbrief ist ein Mitteilungsorgan des Pfarrverbands Forstenried. Er wird für Sie mit Sorgfalt und Liebe von uns dreimal jährlich hergestellt und Ihnen kostenlos zugestellt, weil wir gern mit Ihnen in Kontakt bleiben möchten und Sie so Einblick ins Pfarrverbandsleben bekommen.



Herausgeber: Pfarrverband Forstenried, Forstenrieder Allee 180, 81476 München

Redaktionsteam: Angelika Brettner, P. Klaus Desch (Verantwortlicher), Sophie Hugendubel, Luise Schmitt, Pamela Sterff und freie Mitarbeiter/innen

Fotos/Grafik: S. Adelwarth, R. Biber, Bonifatiuswerk, K. Desch, P. Fuchs, Gemeindebriefhelfer.de, R. & S. Hugendubel, T. Irlinger, R. Jörg, pfadfinder-hlkreuz.de, pixabay.com, M. Saumweber, P. Sterff, E. Veress, M. Vogel-Zierlinger, S. Hugendubel (Layout) und J. Thomas (Cover-Design)

Auflage: 3.100 Stück
Druck: Gebrüder Geiselberger GmbH, Altötting

Redaktionshinweis

Die in den einzelnen Beiträgen vertretenen Standpunkte und Ansichten decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktionsmitglieder. Damit wollen wir die Meinungsvielfalt soweit als möglich gewährleisten.

Bei unseren Veranstaltungen werden Fotos zum Zweck der Veröffentlichung gemacht (Pfarrbrief, Website, etc.). Wenn Sie die Veröffentlichung von Fotos, auf denen Sie erscheinen, nicht wünschen, wenden Sie sich bitte an die Pfarrbüros.

Einsendeschluss für Beiträge für den nächsten Pfarrbrief: 17.02.2025

